

WBCI – Phonetische Prüfung Infodokument

Version 1.0 / Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 23.02.2017

Zielsetzung und Inhalte des Info Dokumentes

Empfehlung zur Eingabe von Namen in der Vorabstimmungsanfrage und zur Vereinheitlichung der phonetischen Prüfung hinsichtlich des Namensvergleichs.

<http://wbci.de/entwickeln-und-vereinbaren.html>

und

<http://www.ak-schnittstellen-prozesse.de/aganbieterwechsel.html>

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. Hintergrundinformationen..... | 3 |
| 2. Optimierungsbedarf..... | 3 |
| 3. Empfehlung zur Eingabe von Namen in der Vorabstimmungsanfrage..... | 3 |
| 4. Zusätzliche Information in der Vorabstimmungsanfrage:..... | 4 |
| 5. Vereinheitlichungsoptionen phonetische Prüfung..... | 4 |
| 5.1. Vereinheitlichung - Alphabet / Sonderzeichen und Umgang mit nicht WBCI konformen Zeichen..... | 5 |
| 5.2. Vereinheitlichung – Abkürzungen..... | 5 |
| 5.3. Vereinheitlichung – Stoppwortliste..... | 6 |
| 5.4. Regeln für natürliche Personen..... | 9 |
| 5.5. Vereinheitlichung – Vertauschung Vor- und Nachname..... | 9 |
| 5.6. Regeln für juristische Personen..... | 10 |

WBCI – Phonetische Prüfung Infodokument

Version 1.0 / Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 23.02.2017

Editoren:

Andre Rochlitzer, 1&1

Tel: +49 721 91374 4654

E-Mail: andre.rochlitzer@1und1.de

Stephan Braune, 1&1

Tel: +49 721 91374 6638

E-Mail: stephan.braune@1und1.de

Jürgen Dohle, Telekom Deutschland

Tel: +49 228 181 45638

E-Mail: juergen.dohle@telekom.de

1. Hintergrundinformationen

In der Schnittstellenbeschreibung ist ein phonetischer Abgleich des Kundennamens gefordert, damit eine unterschiedliche Schreibweise nicht zur Ablehnung führt.

Beispiel: Angefragt ist Schmid**t**, Bestand: Schmitt => phonetisch Identisch

- Elemente für die Parameter:
 - Bei Person
 - Endkunde
 - Vorname
 - Nachname
 - Weitere Anschlussinhaber
 - Vorname
 - Nachname
 - Bei Firma
 - firmenname
 - firmennameZweiterTeil

2. Optimierungsbedarf

Hinsichtlich des Abgleiches als solchen (Schmidt vs. Schmitt) bestehen weniger Probleme.

Vermeidbare Ablehnungen entstehen vielmehr aufgrund

- Unterschiedlicher Datenlage und Einbeziehung verschiedener Namenskomponenten (akademische Titel, Rechtsform bei Firmen etc.)
- Fehlerhafte Eingaben der Daten (beide Anschlussinhaber im selben Feld / Titel im Namensfeld etc.)

Im Gegensatz zur Adresse (AdresseAbweichend) gibt es in der Antwort bzgl. des Namens keine Informationen über die beim abgebenden EKP hinterlegte Namensinformation. Eine Korrektur der Namensfelder ist also nicht ohne weiteres möglich und datenschutzrechtlich kritisch.

Ziel dieses Dokumentes ist es, Empfehlungen zur Vereinfachung und Vereinheitlichung von Schreibweisen und deren Übermittlung zu geben, um Clearing-Fälle bei den miteinander kommunizierenden EKPs (auf/ab) zu verringern oder sogar zu vermeiden.

3. Empfehlung zur Eingabe von Namen in der Vorabstimmungsanfrage

- a. Vornamen und Nachnamen gehören getrennt in die entsprechenden Felder. Vorname und Nachname nicht in einem Feld mischen.
- b. Niemals Wörter an Feldgrenzen zerschneiden (Ausnahme im Kapitel 5, Nr.7).
- c. Wenn der Firmenname zu lang ist, kann man ihn auf alle 2 Namensfelder verteilen. Regel „b“ muss dabei beachtet werden!
- d. Leerzeichen zwischen Namensteilen beachten.
- e. Wenn bekannt, die Namen aller Personen (Ehepartner etc.) angeben (dabei Regel „a“ beachten!). Mehr Wörter schaden nie!
- f. Wenn mehrfach abgewiesen wird, den Endkunden bitten, seinen Namen wie auf der Rechnung oder im Kundencenter eingetragen anzugeben, ein ggf. abweichender Anschlussinhaber ist hier vermerkt.

4. Zusätzliche Information in der Vorabstimmungsanfrage:

Die Kundennummer, die für den wechselwilligen Endkunden beim aktuellen Endkundenvertragspartner hinterlegt ist, kann optional in der Vorabstimmungsanfrage im Feld Projektkenner mit angegeben werden.

5. Vereinheitlichungsoptionen phonetische Prüfung

Folgende Vereinheitlichungsoptionen werden empfohlen

1. Vereinheitlichung Alphabet – Sonderzeichen
2. Umgang mit Abkürzungen
3. Stoppwortliste (Worte, die in der Prüfung nicht berücksichtigt werden)
4. Regeln für Natürliche Personen:
5. Vertauschung Vor- und Nachname
6. Regeln für juristische Personen
7. Wörter werden anhand „Leerzeichen“ und „-“ getrennt.

WBCI – Phonetische Prüfung Infodokument

Version 1.0 / Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 23.02.2017

5.1. Vereinheitlichung - Alphabet / Sonderzeichen und Umgang mit nicht WBCI konformen Zeichen

Laut WBCI-Schnittstelle (wbci-type-simple.xsd) sind folgende Zeichen im Request erlaubt:

```
<xsd:simpleType name="ErlaubterZeichenBereichType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Einschränkung von zugelassenen UTF-8 Zeichen für die alphanumerischen
    Datenwerte. Folgende Zeichen sind erlaubt:
Tabulator, , 0-9, a-z, A-Z, !"#%&';()*+,-./:;&lt;=&gt;?@[\\]^_`{|}~±²³
ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊËÌÍÎÏÐÑÒÓÔÕÖØÙÚÛÜÝÞßàáâãääæçèéêëìíîïðñòóôõöøùúûüýþÿ
    </xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
</xsd:simpleType>
```

Gerade im Hinblick auf Sonderzeichen wie -, . oder & sind keine Vorgaben gemacht worden. Evtl. erschwert dies einen Vergleich bei Vornamen (Karl-Heinz oder Karl Heinz) oder Doppelnamen

- Optimierungsvorschlag:
 - Sofern noch nicht umgesetzt, Sonderzeichen !"#%&';()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~±²³ in Leerzeichen umwandeln oder in einer Stoppwortliste aufnehmen.
 - Unterschiede in Groß-/Kleinschreibung dürfen kein Ablehnungsgrund sein

Es kann auch vorkommen, dass nicht in WBCI definierte Zeichen in dem Kundendatensatz hinterlegt sind. Um eine Schemaverletzung zu vermeiden, sind diese daher vor einem Versand über die WBCI umzuwandeln

- Optimierungsvorschlag:
 - Beinhaltet ein String, der innerhalb einer WBCI-Vorabstimmung verwendet werden soll, ein nicht-WBCI-konformes Zeichen, so ist das Zeichen durch Leerzeichen ersetzen:
Beispiel: Micha's Kännchen (´ kein erlaubtes Zeichen)

Umwandlung vor Versand: Micha's Kännchen -> Micha s Kännchen

5.2. Vereinheitlichung – Abkürzungen

Abgekürzte Vornamen im Bestand sind realistisch, aber in der Vorabstimmungsanfrage unzulässig.

- Optimierungsvorschlag:
 - Teilwörter der Länge 1 (nur 1 Buchstabe) werden ignoriert
Beispiel 1: Aus John F. Kennedy wird in der WBCI-Anfrage John Kennedy

Beispiel 2: Anfrage: Heinz und Lisa Schmidt, Bestand L. Schmidt = Zustimmung weil das L. nicht berücksichtigt wird.

5.3. Vereinheitlichung – Stoppwortliste

Einige Bestandteile des Vor-/Nachnamens sollen nicht in Betracht gezogen werden. Die Idee ist, dies über eine sogenannte Stoppwortliste umzusetzen, sprich jedes Wort welches auf dieser Liste steht soll aus den Vergleichsstrings entfernt werden

- Optimierungsvorschlag: Stoppwortliste enthält folgende Zeichen:

- ,

- .

- '.

- (haftungsbeschränkt)

- &

- 0

- 1

- 2

- 3

- 4

- 5

- 6

- 7

- 8

- 9

- Ag

- Angabe

- Anrede

- Co

- Co.

- Co.kg

WBCI – Phonetische Prüfung Infodokument

Version 1.0 / Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 23.02.2017

- Das
- Der
- Die
- Dipl
- Dipl.
- Dr
- Dr.
- E.
- E.g.
- E. V.
- Eg
- Ev
- Ev.
- Evangelisches
- Firma
- Fr
- Fr.
- Frau
- Gbr
- Gmbh
- Haftungsbeschränkt
- Hd.
- Hdn
- Hdn.
- Herr
- Hr

WBCI – Phonetische Prüfung Infodokument

Version 1.0 / Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 23.02.2017

- Hr.
- Inh.
- Inhaber
- Kath.
- Katholisches
- Keine
- Kg
- Kгаа
- Mbh
- Med
- Ohg
- U.
- Und
- V.
- Z.H.
- Z.hd
- Z.hd.
- Z.hdn

WBCI – Phonetische Prüfung Empfehlungsdokument

Version 1.0

Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 19.01.2017

5.4. Regeln für natürliche Personen

- Optimierungsvorschlag:
 - Alle Wörter aus Bestand müssen in beliebigem Namensfeld der Anfrage vorkommen, also Karl im Bestand ist in Karl-Heinz in der Anfrage enthalten => positive Rückmeldung.
 - Logik auch für Nachnamen anzuwenden (Müller in Müller-Lüdenscheid enthalten). Müller im Bestand ist in Müller-Lüdenscheid in der Anfrage enthalten=> positive Rückmeldung.

Beispiele:

| Anfrage | | | | Bestand | | Ergebnis |
|----------------|---------------|------------|------------|---------|---------------|------------|
| Vorname | Nachname | FirmenN T1 | FirmenN T2 | Vorname | Nachname | |
| Heinz | Meier | <leer> | <leer> | Heinz | Maier | Zustimmung |
| <leer> | Heinz Meier | | | Heinz | Meier | Ablehnung |
| Heinz und Lisa | Meier-Schmitt | <leer> | <leer> | L. | Schmidt | Zustimmung |
| L. | Meier | <leer> | <leer> | Lisa | Meier-Schmitt | Ablehnung |

5.5. Vereinheitlichung – Vertauschung Vor- und Nachname

- Wenn der Vergleich von angefragtem Vornamen/Namen mit gefundenem Vornamen/Namen keinen Erfolg gebracht hat, so vertausche die Rolle von Name und Vorname, sprich: Vergleiche angefragten Vornamen mit gefundenem Nachnamen und den angefragten Namen mit gefundenem Vornamen.

| Anfrage | | | | Bestand | | Ergebnis |
|------------|-----------------------|------------|------------|---------|----------|------------|
| Vorname | Nachname | FirmenN T1 | FirmenN T2 | Vorname | Nachname | |
| Meier | Heinz | <leer> | <leer> | Heinz | Meier | Zustimmung |
| Ahmad Lega | Najem | <leer> | <leer> | Ahmad | Lega | Ablehnung |
| Markus | Meier und Tina Schmid | <leer> | <leer> | Tina | Schmid | Ablehnung |

WBCI – Phonetische Prüfung Empfehlungsdokument

Version 1.0

Freigabe durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse am 19.01.2017

5.6. Regeln für juristische Personen

Alle Wörter aus Bestand müssen in beliebigen Namensfeld der Anfrage vorkommen, die Reihenfolge ist dabei nicht relevant.

Beispiele:

| Anfrage | | Bestand | | | | Ergebnis |
|---------|---------------|-------------------------|-----------------|----------------------------|------------------------------------|------------|
| Vorname | Nachname | FirmenN T1 | FirmenN T2 | FirmenN T1 | FirmenN T2 | |
| <leer> | <leer> | Sanitär Heizungsbau | Meier GmbH | Sanitär und Heizungsbau | Meier GmbH | Zustimmung |
| Horst | Meier | <leer> | <leer> | Horst Meier | Sanitär und Heizungsbau GmbH | Ablehnung |
| Horst | Meier GmbH | | | Horst Meier | Sanitär und Heizungsbau GmbH | Ablehnung |
| | | Syscomp Biochemische | Dienste GmbH | Syscomp Biochemische | Dienstleistung en GmbH | Ablehnung |